



ODENKIRCHENER NACHRICHTEN

Jahrgang 32/ Nr. 04

- überparteilich -

01.03.2016

Showtrompeten: Alles wird gut



WE- So gut es bei den Showtrompeten musikalisch und auftrittstechnisch auch läuft: Das Vereinsheim war viele Jahre ein Sorgenkind. Etliche Umzüge haben die engagierten Musiker hinter sich – immer in der Hoffnung, jetzt den richtigen Standort gefunden zu haben. Und auch jetzt gab es wieder einmal eine Situation zwischen Hoffen und Bangen. Grund: Gelände und Gebäude in der Giesenkirchener Straße wechselten den Eigentümer. Aber da bekanntlich sprechenden Menschen geholfen werden kann, ist der Wechsel in eine endgültige Lokalität wahrscheinlich gelungen. Die Showtrompeten ziehen direkt gegenüber ihrem jetzigen Vereinsheim liegend in die ehemalige Veranstaltungshalle der Familie Pannhausen in der Giesenkirchener Straße. Geschäftsführerin Petra Krauß (Foto) sagt es beinahe leise aber doch optimistisch: „Damit hat die Reihe der Umzüge wohl ein Ende.“ Im kommenden Jahr blicken die Showtrompeten Odenkirchen auf ihr 25jähriges Bestehen zurück. Foto: Werner Erkens

Die kfd St. Laurentius ...

WE- ... ist umgezogen: vom alten Pfarrhaus Burgfreiheit 121a in das Johannes-Giesen-Haus, Burgfreiheit 119. Ursula Meuser, Sprecherin des Leitungskreises, ist mit der neuen Gesamtsituation sehr zufrieden. Die monatliche Helferinnen-/Mitarbeiterunde findet künftig immer montags um 15.00 Uhr in Raum 1 statt. Die Strickgruppe des Lepira-Arbeitskreises trifft sich künftig ebenfalls in Raum 1 des Johannes-Giesen-Hauses - und zwar 14tägig donnerstags von 15.00 bis 17.00 Uhr. Die Strickgruppe besteht seit 1987. Bis 2015 haben die Ehrenamtlerinnen insgesamt 941 Patchworkdecken gestrickt, 2.732 Kinderhöschen aus Baumwolle und 1.047 Kinderpullover. Die fertigen Sachen gehen an „Mission und Lepirahilfe Schiefbahn e.V.“. Dieser Verein liefert Decken etc. in die Krisengebiete dieser Welt - u. a. auch in Flüchtlingscamps in Syrien etc.

Neue Internetseite für den Tiergarten

Die Internetseite des Tiergartens wurde komplett neu gestaltet. In modernem Design informiert die Homepage www.tiergartenmoenchengladbach.de über alles Wissenswerte rund um den Tiergarten. Da eine Webseite nicht statisch ist, wird sie in Zukunft noch erweitert. Eine wichtige Neuerung: Die Seiten sind nicht nur für Computer sondern auch für alle mobilen Endgeräte geeignet, damit man auch unterwegs aktuelle Informationen über den Tiergarten abrufen kann.

Uwe Dietz GmbH
Fahrzeuglackierung & Unfallreparatur

Jetzt auch online für Sie das:
www.fahrzeuglackierung-dietz.de

Unfallreparatur	Fahrzeugüberführung
Kfz-Restauration	eigener Abschleppservice
Fahrzeugaufbereitung	Autofolierung & Beschriftung

Am Schomm 16a • 41199 Mönchengladbach • TEL. 02166 - 186 361

NEWS • NEWS • NEWS • NEWS • NEWS • NEWS

Die nächste Ausgabe
erscheint am 22.03.2016

NEWS • NEWS • NEWS • NEWS • NEWS • NEWS

Ihr Café in Odenkirchen
Gregory's
New Generation
Inh. Frank Biermanns

Großes Schlemmer-Frühstücks-Bufferet
am 06.03.2016 ab 9.00 Uhr

Frühstück beinhaltet versch. Wurst- und Käsesorten, Brötchen, Brot, Croissants, Lachs, Rührei und gek. Eier, inkl. Filterkaffee und Orangensaft "satt" mit neuen Variationen - lassen Sie sich überraschen!

€ 9,90

Um Reservierung wird gebeten.
Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Burgfreiheit 45 • 41199 MG-Odenkirchen
Tel.: 02166 85 50 112

Öffnungszeiten:
So. - Do. von 9.00 - 21.00 Uhr
Fr. & Sa. von 9.00 - 22.00 Uhr
Montag von 09.00 - 15.00 Uhr
Montagsnachmittag geschlossen

Küchenöffnungszeiten:
Montags v. 09.00 - 15.00 Uhr (nachmittags geschlossen)
Di., Mi., Do. v. 09.00 - 15.00 und 17.00 - 21.00 Uhr
Fr., Sa., u. So. durchgehend.

FENSTER • HAUSTÜREN • ROLLLÄDEN • MARKISEN • JALOUSIEN • RAFFSTORES • SONNENSCHUTZ
TEXTILSCREENS • BLENDSCHUTZ • TERRASSENÜBERDACHUNGEN • WINTERGÄRTEN • FLIEGEGITTER

rolladen müllers

FensterVisionen

"Noch schöner als Visionen zu haben, ist sie zu verwirklichen."
Liz Hirn

www.rolladen-muellers.de

SHOWROOM DER VISIONEN - AUCH SAMSTAGS VON 9 BIS 13 UHR GEÖFFNET

TROMPETERALLEE 200 - 208 • 41189 MÖNCHENGLADBACH-WICKRATH • TEL. 02166 / 550550

Autohaus Sieberichs

FIAT

**autorisierter
Fiat PKW-Händler
und Servicepartner**

41238 MG-Schelsen - Am Fußball 1
Telefon (0 21 66) 8 71 12 - Telefax 85 04 32

Handel, Handwerk, Dienstleistung von A-Z IN IHRER NÄHE

A

STADT-APOTHEKE JANSEN
Burgfreiheit 53 41199 Mönchengladbach
Telefon: 02166/ 963930
www.stadt-apotheke-jansen.de

Praxis für Wirbelsäulentherapie
Dr. med. Markus Hardenack
Dr. med. Nicole M. Weisner
Fachärzte für Neurochirurgie
Pastorsgasse 24
Telefon: 02166 146 55 50

Kleeblatt
Alltagshilfe & Demenzbetreuung
Duvenstr. 25 • 41199 MG-Odenkirchen
Tel: 02166 27 99 505
Mobil 0174 2332750

B

**FEUCHTIGKEITSISOLIERUNG
BAUSANIERUNG**
Professionelle Systemlösung speziell
für Ihr Problem. 30 Jahre Erfahrung.
Fa. Dirk M. Esser 02166/602205
www.bausanierung-esser.de

E

**Hans Knappertz • Elektroinstallation
Reparatur - Kundendienst**
Von-der-Helm-Str. 165
Telefon: 02166 60 23 40

F

Mobile Praxis Gabi Brock
• med. Fußpflege
• entspannende Fußsohlenmassage
Tel. 02166 - 60 57 95

G

**FLORISTIK - INDIVIDUELLE GARTENGESTALTUNG
GRABGESTALTUNG UND -PFLEGE**
GRIMM Heinz Grimm GmbH
Wiedemannstr. 51 - 53
Tel: 02166 / 60 14 65

**Gebrauchtmöbel
2te-Hand-Elektrogeräte**

„Volksverein Mönchengladbach“
gemeinnützige Gesellschaft gegen Arbeitslosigkeit mbH
Geistenbecker Straße 107 • 41199 MG
021 66 - 671 16 00 • www.volksverein.de

O

OPTIK MAYER! Seit über
50 Jahren
in Odenkirchen
www.optikmayer.de
Burgfreiheit 69 - Ruf RY-60 15 80

P

Pelzmoden Karapantos
Ry-Giesenkirchen
Heukenstraße 16
Tel. 0 21 66 / 8 15 64

PIZZERIA EURO NIDO
Von-Werth-Straße 2
Tel.: 0 21 66 - 60 15 40

R

Reisebuero von Stein
Ihr persönliches Reisebuero
www.reisebuero-von-stein.de
www.masserien.de
Burgfreiheit 68 • 41199 MG-Odenkirchen
Tel.: 0 21 66 - 12 46 16 • Fax 0 21 66 - 12 46 39
vonstein.reisebuero@t-online.de

REWE HARTGES OHG
Burgfreiheit 96 - 98 • 41199 Mönchengladbach
Öffnungszeiten:
Mo. - Sa. von 7.00 bis 22.00 Uhr

S

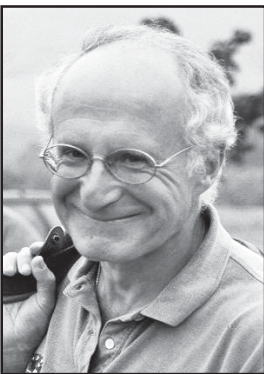
Sicherheitstechnik Jaspers
Pastorsgasse 10
Tel.: 68 05 68
Notdienst Tag und Nacht

SPD Rheydt / Odenkirchen
Matthias Poser, Vorsitzender
Tel.: 02166 924 900

STEINBILDHAUER - WERKSTÄTTE
SCHNEIDER
Güdderath 54, Tel. 0 21 66/60 64 05
Grabmal-Ausstellung von-der-Helm Str. 131

STEUERKANZLEI
Güttgemanns
Burgfreiheit 25
41199 Mönchengladbach
Tel.: 02166 / 99 73 - 104
Fax: 02166 / 99 73 - 105
Kanzlei@steuerberater-guettgemanns.de
www.steuerberater-guettgemanns.de

**Käfer-Club Odenkirchen: Von Messdienern,
Fußballern und „Alten Herren“**



NP: „Haben Sie vielleicht einen Ball für uns?“ So oder so ähnlich fragten vor ziemlich genau 47 Jahren die 13/14jährigen Jungen einer St. Laurentius-Messdienergruppe ihren damaligen Küster Johannes Dederichs. Der Küster fand tatsächlich einen alten Lederball in seiner Garage und überreichte ihn den fußballbegeisterten Ministranten. Das war der Startschuss für ein Unternehmen, das heute noch als „Käfer-Club“ in Odenkirchen bekannt ist. Ein kurzer Blick auf die Entwicklung dieses Vereins: Unter der Obhut des damaligen Küsters trug die Messdienergruppe regel-

mäßig Spiele gegen Messdiener-Teams aus anderen Pfarren aus. Dazu gehörten auch größere Fußballturniere, die einmal jährlich stattfanden. Im Juli 1969, während eines Zeltlagers in der Eifel, legte sich die Gruppe dann den Namen „Käfer-Club“ zu, denn „Käfer“ war der Spitzname ihres dortigen Gruppenleiters Josef Engels. Diese Odenkirchener Käfer haben also gar nichts mit Abgas-manipulierenden Karossen aus Wolfsburg zu tun, wie manche Zeitgenossen heute immer noch vermuten. Zurück zur Vereinsgeschichte: In den 70er Jahren lösten sich die kickenden jungen Leute zunehmend aus dem kirchlichen Rahmen und wurden zu einer reinen Fußballmannschaft mit festem Spiel- und Trainingsbetrieb. Dabei nahmen sie in den 80er Jahren durchaus erfolgreich an städtischen sowie Niederrhein-Meisterschaften für Hobbyteams teil. In den späten 90er Jahren, als die Haare lichter und die Bäuche etwas umfangreicher wurden, ließ es dann langsam nach mit den käferlichen Leibesübungen auf dem grünen Rasen. Dennoch sieht man bis heute einige der Alt-Käfer montags abends auf der Sportanlage in Odenkirchen-Süd bei Trainingsspielchen – freilich stark unterstützt von einigen Söhnen dieser „Alten Herren“. Bis heute besteht die etwa 20köpfige Käferschar zu einem guten Teil aus jenen „Ur“-Käfern der späten 60er Jahre: Walter Esser, Rudi und Matthias Schneider, Josef Kempers, Lorenzo Exner (Foto) und Norbert Peltzer zählen zu den ältesten Käfer-Exemplaren. Manch Interessierter hatte sich im Laufe der Zeit zum KCO dazugesellt, teils des Fußballs wegen, teils

aber auch wegen der Geselligkeit und der Unternehmungslust, die für den Käfer-Club immer noch charakteristisch ist. So sind die Käfer (mitsamt ihren Frauen und Kindern) bis heute regelmäßig beim Odenkirchener Karneval mit einem Wagen dabei. Und intern sind sie ebenfalls immer noch sehr aktiv: allein für dieses Jahr sind eine gemeinsame Fahrt an die Mosel (im Mai), eine jener berühmt-berüchtigten Treckerfahrten durch Odenkirchen (Anfang Juni) und eine Reihe weiterer „Festakte“ geplant. Manch einer der Alt-Käfer wagt es vielleicht schon, um drei Jahre in die Zukunft zu denken: wenn alles gut geht, feiern die kickenden Messdiener dann nämlich ihr 50jähriges Jubiläum ...

Borussia live im AWO-Fußball-Fernsehen

Der Start der Borussen in die Bundesliga-Rückrunde verlief nicht nach Plan. Am Samstag treffen die Fohlen um 15.30 Uhr auf den VfL Wolfsburg - ob gepunktet werden kann ist live in der AWO/DRK-Begegnungsstätte in Wickrath, Rossweide 10, zu sehen. Auch die übrigen Bundesliga-Spiele der Borussia werden dort gezeigt - weitere Informationen zu den Spieltagen erfahren Sie aus dem Aushang der Begegnungsstätte und telefonisch unter 02166 9 50 99 91.



Das AWO-Fußball-TV-Team (von links): Monika Irmen, Martha Staudt, Helga Windges und Werner Kirchrath.
Foto: AWO/wk

Vogelstimmenwanderungen mit Toni Brenner und dem HVO

WE- Toni Brenner führt seit vielen Jahren die Vogelstimmenwanderungen in Odenkirchen durch. Das macht er mit großer Sachkenntnis – aber auch mit einer guten Portion Humor. Wer also diese einzigartige Kombination aus Humor und Vogelstimmen erleben möchte, der sollte sich die Sonntage am 10. April und 8. Mai vormerken. Jeweils um 7.00 Uhr starten die Vogelstimmenwanderungen. Am 10. April ist der Treffpunkt der Regenbaumbrunnen an der Ev. Kirche



und am 8. Mai treffen sich die Teilnehmer auf dem Vorplatz der kath. Kirche St. Laurentius. Veranstalter der Vogelstimmenwanderungen ist der Heimatverein, der unter den Teilnehmern 10 Broschüren des NABU „Der Stieglitz – Vogel des Jahres“ verlost und der jeweils auf halbem Weg der Wanderungen für eine kleine Stärkung sorgt. Die Wanderungen finden bei (nahezu) jedem Wetter statt. Bitte entsprechende Kleidung und Schuhwerk vorsehen. Alle Odenkirchener sind herzlich eingeladen.
Foto: NABU/P. Kühn

Eine besondere Überraschung ...

... erteilte Jörg Trceziak, 1. Vorsitzender des S.C. Odenkirchen-Süd, bei den diesjährigen Karnevals Vorbereitungen der Alten Herren zum Karnevalszug am Tulpensonntag. Achim Reinders (2. Vorsitzender) überreichte ihm, im Namen des Gesamtvorstandes, die „Goldene Ehrennadel für besondere Verdienste“.



Diese Ehrennadel hatte sich Jörg Trceziak redlich verdient. Als Vereinsvorsitzender setzt er sich, mit viel Arbeit und Mühe, seit Jahren für den Erhalt des Fußballvereins S.C. Odenkirchen-Süd ein. Unterstützt wird sein Vorhaben vom restlichen Vorstand und den „Alten Herren“. Überrascht nahm er die Ehrennadel entgegen. Selten konnte man den sonst wortgewandten Jörg Trceziak so sprachlos sehen.
Foto: Werner Erkens

Leserforum

Wo wart ihr denn alle?

Viel zu wenige Frauen fanden in diesem Jahr den Weg zur Damensitzung der KG Ruet Wiss Okerke in der Burggrafenhalle. Das Programm war super und es ist schade, dass dieses Brauchtum so wenig Wertschätzung findet. Also Mädels, wir hoffen, ihr seid im nächsten Jahr wieder dabei. Es lohnt sich!

Die Gruppe Sach-ma

Leserzuschriften veröffentlicht die Redaktion ohne Rücksicht darauf, ob die darin zum Ausdruck gebrachten Ansichten mit der Meinung der Redaktion übereinstimmen. Die Redaktion behält sich vor, sinnwählende Kürzungen vorzunehmen. Zuschriften werden nur mit Namen und Anschrift des Einsenders veröffentlicht.

H. FISCHERMANN

Bedachungs GmbH, Meisterbetrieb

- Flachdacharbeiten
- Reparaturschnelldienst
- Fassadenbekleidung
- Altbausanierung
- Bauklempnerei
- Neubauten

... wir lassen Sie nicht im Regen stehen!

- Balkonsanierung
- Dachgaubeneinbau
- Dachfenstereinbau

Stapper Weg 25 • 41199 MG • Telefon 02166 / 166 27
24 Stunden Notdienst • www.fischermann-bedachungen.de

KIMMANN

Gartentechnik

• Verkauf • Verleih • Reparaturservice

Fit für den Frühling?

Jetzt zur Inspektion

Öffnungszeiten:
Mo. bis Fr. von 07.00 bis 19.00 Uhr
Sa. von 08.00 bis 13.00 Uhr

Wenn andere schlafen sind wir noch da

Düsseldorfer Str. 54 (Toreinfahrt), 41238 MG-Rheydt, Tel. 0 21 66 / 12 41 62, Fax 0 21 66 / 12 41 64
 e-mail: kimmannmg@yahoo.de

Schreibwaren H. Kelz e.K.

Inh. Monika Kelz

K

Unsere Ranzenparty geht weiter:
auf viele vorrätige neue
Ranzen-Sets erhalten Sie **20%
Rabatt!**

(ausgenommen z.B. ergobag, Hama 2 in 1)

Burgfreiheit 57 - Odenkirchen. - Tel./Fax.: 02166 - 601022 / 609268

Laurentius Apotheke

Sie können in unserer Linda Apotheke mit jedem Einkauf Payback Punkte auf nicht rezeptpflichtige Arzneimittel sammeln.
Wir beraten Sie gerne.

Ruhrfelder Straße 12 • 41199 Mönchengladbach
Telefon 0 21 66 / 60 11 05 • Telefax 0 21 66 / 60 11 39
E-Mail info@apolarentius.de

Fröhlich und beschwingt ...



... nahmen an Altweiber alle Kinder der GGS Steinsstraße am 14. Krachmacherzug teil. Nachdem die Kinder in den Klassen ausgelassen Karneval feierten, zogen alle mit viel Krach zur Geistenbecker Sporthalle. Dort erfolgte der Einmarsch des Mönchengladbacher Kinderprinzenpaares Philipp I. und Anna-Leonie. Die beiden stellten sich vor und sangen ihr Prinzenlied. Anschließend führten Kinder der

Schule noch Lieder, Tänze und Sketche auf.

Weiterer Schritt für Neubau des Studentenwohnheims in Rheydt

Planungs- und Bauausschuss fasst Satzungsbeschluss
für Kreisbau-Projekt „Experimentelles Wohnen“

Der Planungs- und Bauausschuss hat den Satzungsbeschluss für den Bebauungsplan Nr. 716/S auf den Weg gebracht. Dahinter verbirgt sich das 2.500 Quadratmeter große Brachgelände zwischen Wilhelm-Schiffer-Ring, Friedrich-Ebert-Straße und Mühlenstraße, auf dem die städtische Wohnungsbaugesellschaft Kreisbau einen Neubau errichten will, in den unter anderem die Zweigstellen der Musikschule und Volkshochschule als Mieter einziehen werden. Kreisbau-Vorstand Hans-Jürgen Meisen stellte in der Sitzung des Fachausschusses die Pläne für das Projekt vor. Unter dem Titel „Experimentelles Wohnen“ möchte die Kreisbau den Standort am nördlichen Eingang zur Rheydter Innenstadt entwickeln, den Blockrand mit einer eindeutigen und attraktiven Architektur-Sprache schließen und Wohnungen zunächst überwiegend für Studenten, langfristig aber durch die Zusammenlegung der Wohneinheiten einem breiteren Publikum, möglicherweise auch älteren Generationen, zur Verfügung stellen. Im Vorfeld wurde ein Hochbauwettbewerb mit EU-weiter Ausschreibung durchgeführt. Auf der Grundlage des Siegerentwurfs wurde zur planungsrechtlichen Entwicklung des Grundstückes der Bebauungsplan aufgestellt. Das Münchener Architekturbüro Auernhammer-Wehrhahn ging als Sieger aus einem Wettbewerb mit insgesamt vier Preisträgern bei dem Bauvorhaben, für das vom Land eine Förderung in Aussicht steht, hervor. Die Fertigstellung des Bauvorhabens, das als weiteres Schlüsselprojekt für die Rheydter Innenstadt gesehen wird, ist in etwa zweieinhalb Jahren anvisiert.

Eine „alte“ Bekannte ...

WE- ... trafen wir in Wickrath in der Förderschule Hermann-van-Veen wieder: Doris Waßen. Lange Jahre war sie die Leiterin der Förderschule Wiedemannstraße. Am 1.8.2015 trat sie ihren Dienst in Wickrath an und ist sehr glücklich über ihre neue Aufgabe als Leiterin einer von drei verbliebenen eigenständigen Förderschulen in der Trägerschaft der Stadt Mönchengladbach.

Der TVO ehrte langjährige Mitglieder

In einer kleinen Feierstunde ehrte der TVO Odenkirchen am 14. Februar Mitglieder, die dem Turnverein über viele Jahre die Treue bewahrt haben. Im Burgturm Odenkirchen, musikalisch unterstützt von einem Jugend-Quartett der Musikschule Mönchengladbach unter der Leitung von Marion Bleyer-Heck, überreichte TVO Vorsitzender Herbert Otten goldene Ehrennadeln für 40jäh-

rige Treue und ein Buchgeschenk für 60 Jahre Mitgliedschaft im TVO. Für jede Jubilarin und jeden Jubilar hatte Herbert Otten einige Eckdaten zu ihrem Wirken im TVO parat, darunter auch ein paar Anekdoten zum Schmunzeln. Geehrt wurden für 60 Jahre Mitgliedschaft: Käthe Lohmanns und Willy Ell. Für 40 (und mehr) Jahre Mitgliedschaft: Marion Neuheiser, Marianne

Olbricht, Petra Thiel, Dr. Frank Syben und Hans Segsneider. Letzterer ergriff nach der offiziellen Ehrung das Wort und bedankte sich für diese stimmungsvolle Ehrung, wie er noch kaum eine in seinem 94jährigen Leben erleben durfte. Nach dem offiziellen Teil klang der Morgen mit einem kleinen Imbiss und angeregten Gesprächen vieler ehemaliger Wegegefährten aus.



Dr. Frank Syben (hält dem TVO schon 48 Jahre die Treue), Marion Neuheiser (40), Martanne Olbricht (40), Hans Segsneider (40), Herbert Otten (Vorsitzender), Käthe Lohmanns (60), Petra Thiel (40) und Willy Ell (60 Jahre Mitglied).
Foto: Werner Erkens

Die FDP Mönchengladbach ...



WE- ... lud am 20. Februar in das Theatercafé LINOL zum ordentlichen Kreisparteitag ein. Gleich zu Beginn wurden langjährige Mitglieder geehrt: Prof. Dr. Rainer Wallnig für 40 Jahre Treue zu den Liberalen, Nicole Finger, Natascha Stephan, Martin Alke, Andreas Terhag und Dr. Jürgen Zitzen (alle für 25 Jahre Mitgliedschaft).

Als Ehrengast konnte die FDP den Landtagsabgeordneten Dietmar Brockes begrüßen. Er sieht die FDP auf einem guten Weg: Die Partei habe sich neu aufgestellt, biete nicht nur populistische Lösungen und blicke auf anziehende Umfragewerte. Die hiesige FDP sieht das ähnlich und ergänzt aus kommunaler Sicht: Nachdem der Partei der Untergang prognostiziert worden sei, habe die FDP MG bei der Kommunalwahl ein wichtiges Ziel erreicht: Den Fraktionsstatus.

Recht einmütig wählten die Liberalen ihren neuen Kreisvorstand: Jörg Buer (Foto) ist neuer Kreisvorsitzender, Friedhelm Demand wurde als stellvertretender Vorsitzender wiedergewählt. Als weiterer Stellvertreter fungiert Stefan Dahlmanns, Kreisschatzmeister bleibt Hermann Klammer, Björn Dröge wird die Funktion des Schriftführers wahrnehmen.
Foto: Werner Erkens

Neujahrsempfang und Priesterjubiläum

Der Förderverein St. Michael Odenkirchen e. V. lädt am Sonntag, 6. März zum verschobenen Neujahrsempfang ein. Beginn ist um 9.30 Uhr mit einem Festgottesdienst zum Jubiläum der Priesterweihe von Dieter Kemmerling. Danach – also gegen 10.30 Uhr – wird im Jugendheim, Merodestraße, zum einen auf ein gelingendes Jahr 2016 angestoßen und in diesem Rahmen auch die Tatsache gefeiert, dass Dieter Kemmerling, der viele Jahre in Odenkirchen Dienst getan hat, vor 40 Jahren zum Priester geweiht wurde.

Studienreise(n)

Der Heimatverein Odenkirchen bietet eine Studienreise in die Uckermark und Mecklenburgische Seenplatte an. Die Termine: 14. - 18.9. und 21. - 25.9.2016. Der Aufenthaltsort während der Reise ist „Templin“ – Thermalsoleheilbad hinter mittelalterlichen Stadtmauern. Die Organisation und Reiseleitung obliegt dem HVO-Vorsitzenden Werner Scholz, der wieder ein umfangreiches Programm zusammengestellt hat. Auskunft, Programm und Anmeldeformulare erhalten Sie in der Geschäftsstelle des Heimatvereins im Burgturm, Burgstraße 18, dienstags und freitags 10.00 bis 12.00 Uhr.

Kurz und knapp

Am 11. März 2016 treffen sich die Gartenfreunde und Mitglieder der Kleingartenanlage „Zum Burggrafen“ zur Jahreshauptversammlung. Die Veranstaltung beginnt um 19.00 Uhr und findet im Vereinshaus auf der Rostockerstraße statt.

Mönchengladbach könnte bei LVR-Umlagesenkung viel sparen

Die grüne Fraktion im Landschaftsverband Rheinland

(LVR) fordert eine Senkung der Umlage, die die Kreise und Städte im Rheinland an den Verband zu zahlen haben. Der sogenannte Umlagesatz soll von 16,75 auf 16,50 Prozentpunkte sinken. Damit würde die Stadt MG gut 1,1 Millionen Euro sparen.



Heinz Kremers (Foto), Mönchengladbacher Mitglied der Grünen LVR-Fraktion, zu den Plänen: „Der LVR erwartet für 2016 nicht geplante Mehreinnahmen in Höhe von etwa 93,7 Millionen Euro. Geld, das die Städte und Kreise im Rheinland gut gebrauchen könnten. Durch die positiven Haushaltsabschlüsse in jüngster Vergangenheit – auch unterstützt durch die Politik der Ampelkoalition in den letzten zehn Jahren – ist die Finanzsituation des LVR im Gegen-

satz zu vielen Mitgliedskörperschaften entspannt. Die Grünen fordern daher einen Nachtragshaushalt, der eine Senkung des Umlagesatzes um 0,25 Prozentpunkte vorsieht. Wir hoffen, dass auch die anderen Fraktionen bereit sind, die Städte und Kreise im Rheinland, und damit letztlich auch alle Bürgerinnen und Bürger, finanziell zu entlasten und unsere Initiative mittragen.“

Wir wandern durch Odenkirchen

Ingrid Paulus und Heinz Willi Kleinen vom Historischen Ausschuss des Odenkirchener Heimatvereins bieten regelmäßig Wanderungen durch Odenkirchen an. Am Sonntag, 24. April, 14.30 Uhr, heißt das Thema: „Bellermühlepark gestern und heute“. Treffpunkt ist die Einruhrstraße an der Hans und Hermann Trützscher Sportanlage. Bei der Wanderung durch den Park berichten Ingrid Paulus und Heinz Willi Kleinen u. a. über den Bottbach, den Papierbach und den Bellerbach. Alle Odenkirchener sind herzlich eingeladen.



Breitband in MG: Deutsche Glasfaser startet Ausbau des Glasfasernetzes

Der Glasfaserausbau in MG schreitet voran. Das Unternehmen Deutsche Glasfaser startet in Mönchengladbach den Ausbau eines Breitbandnetzes mit modernster Glasfasertechnik. Begleitet von der WFMG – Wirtschaftsförderung Mönchengladbach GmbH wurde hierzu zwischen der Deutschen Glasfaser und der Stadt Mönchengladbach Ende Dezember 2015 eine Vereinbarung für den Ausbau des Glasfasernetzes geschlossen. Den Startschuss für den Ausbau stellt der Gewerbetpark „An der Eickesmühle“ dar. Darüber hinaus startet die Deutsche Glasfaser zusätzlich in den ersten Privatkundenbereichen Wanlo, Wickrathberg, Wickrathhahn, Buchholz, Sasserath, Herrath und Beckrath die Nachfragebündelung.



GEILEN GMBH

SANITÄR — HEIZUNGSBAU

41199 MG - Odenkirchen - Duvenstr. 18 - Tel. (02166) 96 11 50

Von Mensch zu Mensch

MAASSEN

BESTATTUNGEN REINDERS

Individuelle, fachkundige Beratung und Betreuung im Trauerfall.

Bestattungen auf den Friedhöfen in allen Orts- und Stadtteilen.

Persönliche, unverbindliche Beratung in der Bestattungsvorsorge.

www.bestattungen-reinders.de

Inhaber:
Karl Eduard Reinders
Fachgeprüfter Bestatter

Burgfreiheit 120
41199 Mönchengladbach (Odenkirchen)

Telefon Tag und Nacht
(0 21 66)
60 14 09

- ▲ Rollläden
- ▼ Rolltore
- ▲ Jalousien
- ▼ Klappläden
- ▲ elektrische Antriebe
- ▼ Steuerungen
- ▲ Markisen
- ▼ Wintergartenbeschattung
- ▲ Einbruchschutz
- ▼ Roll- und Scherengitter

“Jetzt schon an Sonnenschutz denken... Winterpreise auf Markisen”

Heinrich Mühlen, Rollläden · Inh. Michael Feldges · Meisterbetrieb
Marie-Bernays-Ring 17c · 41199 Mönchengladbach · Tel. 0 21 66 / 60 65 83 · Fax 60 92 45

OIL!

frei & flott

Günstig waschen und tanken in Odenkirchen

OIL! · Inh. Ibo Akansu · Karlstraße 59 · 41199 MG-Odenkirchen
Telefon: 0 21 66 - 25 59 38

Ausstellung bei

- Fliesenverlegung
- Natursteinverlegung
- Badsanierung
- Silikonfugen
- Reparaturarbeiten

Fliesen FORST
by Soemers GmbH

Carl-Schurz-Str. 32 (Nähe Unterheydener Str.) • MG-Rheydt
Telefon: 0 21 66 / 1 60 25 • Mobil: 01 60 / 11 46 138
Jeden Sonntag: SCHAU - SONNTAG von 11.00-15.00 Uhr

Der Stieglitz ist Vogel des Jahres 2016



Der Naturschutzbund Deutschland (NABU) und sein bayerischer Partner, der Landesbund für Vogelschutz (LBV), haben den Stieglitz (*Carduelis carduelis*) zum „Vogel des Jahres 2016“ gewählt. Auf den Habicht, Vogel des Jahres 2015, folgt damit ein Singvogel, der zu den farbenfrohesten Vögeln Deutschlands zählt. Der auch Distelfink genannte Stieglitz steht für vielfältige und farbenfrohe Landschaften, denn er ernährt sich vornehmlich von den Samen zahlreicher verschiedener Blütenpflanzen, Gräser und Bäume.

Bunte Landschaften mit ausreichend Nahrung gibt es jedoch immer weniger, daher ist der Bestand des Stieglitzes in Deutschland in den vergangenen Jahren stark zurückgegangen.

„Allein in der Agrarlandschaft sind seit 1994 fast 90 Prozent aller Brachflächen mit ihrer heimischen Artenvielfalt verloren gegangen. Auch Randstreifen mit Blumen und Wildkräutern an Feldern und Wegen werden immer weniger und artenärmer. Im Siedlungsraum verschwinden wildblumenreiche Brachflächen, öffentliches und privates Grün wird zu intensiv gepflegt, Wildkrautvielfalt gar weggespritzt. Für unseren Jahresvogel wird es in Deutschland inzwischen eng“, sagte NABU-Vizepräsident Helmut Opitz. Es gebe viele Möglichkeiten, den Lebensraum des farbenfrohen Finken zu erhalten. Schon kleine unbelassene Ecken in Gärten, an Sport- und Spielplätzen, Schulen, Ackerflächen oder Straßenrändern, trügen dazu bei.

„Überregional kann nur eine Reform der bestehenden EU-Agrarverordnungen und -Förderinstrumente den Verlust landwirtschaftlicher Brachflächen stoppen. Aber auch in Städten und Gemeinden werden Konzepte benötigt, damit es mehr Wildnis am Straßenrand und auf grünen Flächen gibt“, sagte der LBV-Vorsitzende Norbert Schäffer. Auch private Gärtner können sich für den Erhalt von Lebensräumen des Stieglitzes einsetzen. Das Anlegen von Blühflächen mit heimischen Wildkräutern sowie Obstbäumen und der Verzicht auf Pestizide helfen dem zierlichen Finken.

Der Bestand des Stieglitzes hat in Deutschland laut den Daten des Dachverbandes Deutscher Avifaunisten von 1990 bis 2013 um 48 Prozent abgenommen. Offizielle Schätzungen gehen derzeit von 305.000 bis 520.000 Brutpaaren in Deutschland aus. Stieglitze leben sowohl auf dem Land als auch in Siedlungen, solange es einen geeigneten Brutplatz und genug Nahrung gibt. Diese findet er an Acker- und Wegrainen, auf Brachen oder in Parks und Gärten. Knapp 60 Prozent des bundesweiten Bestandes leben im Siedlungsraum, die restlichen 40 Prozent in der Agrarlandschaft.

Gleichzeitig mit der Verkündung des „Vogel des Jahres“ starten der NABU und der LBV die Aktion „Bunte Meter für Deutschland“. Möglichst viele Meter wildkrautreicher Grünflächen sollen als neue Lebensräume für den Stieglitz und andere Singvögel geschaffen oder erhalten werden.
Foto: NABU/Ronald Schulz

Der Feldhamster: Tier des Jahres 2016

Die Schutzgemeinschaft Deutsches Wild hat den Feldhamster gerade zum Tier des Jahres 2016 gekürt - und was macht der Preisträger? Er schläft! „Schon im Oktober hat sich der Feldhamster in seinen Bau unter dem Acker zurückgezogen. Dort wird der hochbedrohte Nager bis zum Frühjahr weiter schlafen“, erklärt Peer Cyriacks, Biologe der Deutschen Wildtier Stiftung. Der Gewinner ist eigentlich ein Verlierer: Der Feldhamster gehört mittlerweile zu den am stärksten bedrohten Säugetieren Deutschlands. Wenn nicht schnell gegengesteuert wird, wird das Aussterben der Art in vielen Regionen weitergehen!

„Die Auszeichnung zum Tier des Jahres 2016 ist wichtig“, betont Peer Cyriacks. „Sie hilft uns, auf die Probleme des extrem seltenen Säugetieres aufmerksam zu machen.“ In Baden-Württemberg, Nordrhein-Westfalen und Rheinland-Pfalz gibt es insgesamt nur noch wenige hundert Tiere - in anderen Bundesländern ist der Feldhamster bereits seit

langem ausgestorben.

„Der Wandel in der Landwirtschaft hat in den letzten Jahrzehnten die Welt des Feldhamsters sehr stark verändert. Der intensive und großräumige Anbau von nur noch wenigen Kulturpflanzen raubt den Tieren die Möglichkeit, ausreichend Futtermittel für den Winter zu hams-tern“, erklärt der Biologe der Deutschen Wildtier Stiftung, Vorräte, die das Tier für seinen Winterschlaf benötigt. Bleiben die Hamsterbacken leer, verhungert er - von Menschen unbemerkt - in seinem Winterquartier unterm Acker!

Die Deutsche Wildtier Stiftung schützt in Zusammenarbeit mit Landwirten den Feldhamster in Hessen und Sachsen-Anhalt. Landwirte erhalten in den Projektregionen einen finanziellen Ausgleich, wenn sie Teile ihrer Flächen hamsterfreundlich bewirtschaften. „Dieses Projekt soll auch ein Modell für eine wildtierfreundlichere Agrarpolitik sein, die bisher noch viel zu viel Geld ohne ökologische Gegenleistung an die Landwirtschaft verteilt“, sagt Peer Cyriacks. Bis es soweit ist, werden für die Finanzierung Spenden und Patenschaften eingesetzt. So können Feldhamster-Freunde mithelfen, die Kornkammer des Feldhamsters zu füllen - damit die Hamsterbacken 2016 wieder dicker werden.

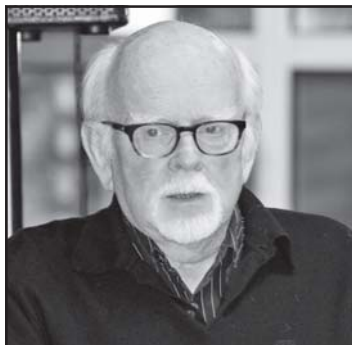
Neuer Kurs: Alltagshelfer auf vier Pfoten

Ab 4. April bis Oktober 2016 bietet Gisela Ruffer-Bungter in Zusammenarbeit mit dem Adam-Romboy-Seniorenzentrum montags nachmittags die Möglichkeit, den eigenen Hund zum geprüften „Alltagshelfer Hund“ auszubilden. Angesprochen werden sollen Hundebesitzer, die z. B. in sozialen Einrichtungen arbeiten und ihren geprüften Hund dort in Zukunft einsetzen möchten oder Menschen, die selbst oder in ihrem Umfeld die Hilfe eines ausgebildeten Hundes benötigen. Ferner sind ehrenamtliche Mitarbeiter angesprochen, die sich bei ihrer Tätigkeit z. B. in Altenheimen oder Tagespflege gerne von ihrem Hund unterstützen lassen würden. Voraussetzungen für diese Art der Ausbildung sind sozialverträgliche und menschenbezogene Hunde und deren offene und neugierige Besitzer. Weitere Informationen erhalten Sie bei Frau Ruffer-Bungter (Tel.: 0171 78 51 438) oder bei Frau Burian im Adam-Romboy-Seniorenzentrum, Sonnenstraße 34 in Geneicken (Tel.: 02166 92491-21). Verbindliche Anmeldungen nehmen sie bis zum Gründonnerstag, 24. März 2016 an.

Der Bauherren-Tipp: Handwerkermängel nicht selbst beheben

Wenn ein Handwerker bei der Ausführung seiner Arbeiten pfuscht, sollte der Bauherr die Mängel am besten nicht selbst beheben. „Das ist eine der Konsequenzen eines Richterspruchs des Oberlandesgerichtes Hamm“, sagt Udo-Schumacher-Ritz, Vorsitzender des Vereins zur Qualitäts-Controlle am Bau e.V. (Göttingen). Die Juristen des OLG Hamm hatten einen Fall zu behandeln, bei dem ein Bauherr gegen einen Estrichleger geklagt hatte. Dieser hatte einen Estrichboden unsachgemäß verlegt - so dass es zu einer Rissbildung im Boden kam. Diesen Mangel behob der Estrichleger, jedoch offenbar erneut wenig sachgemäß. Denn nach kurzer Zeit traten wieder Risse auf, die auch die mittlerweile vom Bauherren verlegten Fliesen in Mitleidenschaft zogen. Daraufhin forderte der Bauherr den Estrichleger auf, die Risse im Estrich fachmännisch zu beseitigen, inklusive Abtrag und kompletter Wiederherstellung des Fliesenbelags. Das sei unverhältnismäßig, so der Estrichleger, da weitere Risse aufgetreten seien, da der Bauherr die Fliesen verlegte, als der Estrich noch nicht vollständig ausgetrocknet gewesen sei. Von daher habe der Handwerker die Mängel nicht alleine zu verantworten. Der Estrichleger forderte den Bauherren auf, sich an den Sanierungskosten zu beteiligen, was dieser jedoch ablehnte. Vor Gericht folgten die Richter der Argumentation des Estrichlegers. Nicht nur der Untergrund, auch die Fliesen seien mangelhaft. Dieser Pfusch könne aber nicht ausschließlich dem Handwerker angelastet werden, sondern auch dem Bauherren, so das OLG Hamm. Somit müsse sich der Bauherr eine Kürzung seines Anspruchs um 40 Prozent gefallen lassen. Er sei für den Schaden mitverantwortlich, da er aufbauend auf den Fehlern des Handwerkers selbst gravierende Fehler gemacht habe (OLG Hamm/24 U 30/14).

Hermann Klammer ...



WE- ... ist nicht nur Odenkirchener, sondern auch ein überzeugter Liberaler. In der FDP nimmt er schon 17 Jahre das Amt des Kreisschatzmeisters wahr. Der ehemalige Vorsitzende der FDP MG dazu: „Mit Hermann Klammer hat man immer eine gefüllte Kasse!“ Neben einer hohen Fachlichkeit zeichnet Hermann Klammer auch ein trockener Humor aus. So hieß es in seinem Kassenbericht: „Nicht verschweigen möchte ich Zinseinnahmen in Höhe von Euro 14,88.“ Und bei seiner Vorstellung: „Die meisten kennen mich schon deshalb, weil ich regelmäßig auf deren Konten zugreife.“ Das Abstimmungsergebnis konnte sich mehr als sehen lassen: Einstimmig (bei wahrscheinlich eigener Enthaltung).

Foto: Werner Erkens

Und bei seiner Vorstellung: „Die meisten kennen mich schon deshalb, weil ich regelmäßig auf deren Konten zugreife.“ Das Abstimmungsergebnis konnte sich mehr als sehen lassen: Einstimmig (bei wahrscheinlich eigener Enthaltung).

Der Wunsch nach einem Pfarrer ist groß: Kommt in die Sache Bewegung?

WE- Im Pfarrbrief Januar/Februar 2016 war es zu lesen: „Erste Schritte haben fast 30 Pfarrreitsmitglieder, Vertreter des Kirchenvorstands, die Gemeindeferentinnen und Pfarrer Röring gemeinsam mit dem vom Bistum beauftragten Gemeindebegleiter Jürgen Maubach am 3. Dezember gewagt – auf dem Weg eines Denk- und Vorbereitungsprozesses hin zu einer neuen Leitungsform für unsere Pfarre. In den einleitenden Überlegungen wurde ganz deutlich, dass St. Laurentius nicht mit einem neuen eigenen Pfarrer rechnen kann ...“

Diese Aussage beunruhigte die Odenkirchener in hohem Maße. Etliche Einzelpersonen schrieben direkt das Bistum Aachen an. Andere wiederum sammelten Unterschriften. 570 kamen in kürzester Zeit zusammen. Viele befürchten ein Moderatorenmodell. Allen war ein Wunsch gemeinsam: „Wir wünschen unter allen Umständen eine Leitungsstruktur mit einem hauptamtlichen Pfarrer. Wir richten daher unsere ausdrückliche Bitte an die zuständigen Gremien des Bistums Aachen sowie den Pfarrerrat und den Kirchenvorstand der Pfarrei St. Laurentius, nichts unversucht zu lassen, um einen neuen eigenen Pfarrer für St. Laurentius zu finden.“

Hier verzweigen sich die Reaktionen. Pfarrer Michael Röring (Pfarrvikar), Horst Imdahl (für den Kirchenvorstand) und Wolfgang Habrich (vom Sprecherteam des Gemeinderates) bedanken sich in einer gemeinsamen Stellungnahme für das Engagement, stellen aber auch unisono fest: „... Das Bistum hat klar geäußert, dass die Pfarre St. Laurentius mit ihren drei Gemeinden nicht mit der Ernennung eines eigenen neuen Pfarrers rechnen kann. ...“

Gleichzeitig fließen die Antwortbriefe des Bistums Aachen zurück nach Odenkirchen. Und darin heißt es u. a.: „... Auf Grund des anhaltenden Priestermangels ist es von Seiten des Bistums leider nicht möglich, nach dem Weggang von Pfarrer Nienkerke, die Stelle des Pfarrers in St. Laurentius Odenkirchen unmittelbar neu zu besetzen. Da im Bistum zur Zeit mehrere Pfarrerstellen nicht besetzt sind, kann ich Ihnen leider keinen genauen Zeitpunkt für eine neuerliche Besetzung der Pfarrstelle benennen. Es besteht aber durchaus die Absicht die vakante Stelle mit einem neuen Pfarrer zu besetzen.“

Die Reaktionen in Richtung unserer Redaktion zeigen: Viele Odenkirchener Katholiken setzen auf einen neuen Pfarrer und sind der Hoffnung, dass sich mit der letztgenannten Antwort aus dem Bistum der Weg eines Denk- und Vorbereitungsprozesses hin zu einer neuen Leitungsform für die Pfarre erledigt hat.

Reibekuchenessen beim TSV Ruhrfeld

Zwei mal im Jahr lädt der TSV Ruhrfeld bei sich im Klubhaus an der Kölner Str. zum Reibekuchenessen ein. Der nächste Termin ist am Freitag, 4. März ab 18.00 Uhr. Eine Voranmeldung wäre wünschenswert.

Ev. Kirchengemeinde Odenkirchen



www.evkioid.de • info@evkioid.de

Ökologisch, sozial.

Engagiert vor Ort in Rheydt und Odenkirchen

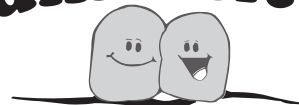
Karl Sasserath
Marco Feinendegen
Anja Schurtzmann



gruene-mg.de

Brandenberger Str. 36, 41065 MG, Tel. 0 21 61 / 20 64 04, mg.gruene@t-online.de

Landmarkt Wey



Gänseeier, tagesfrische- und gefärbte Eier für Ostern bitte vorbestellen

Elke u. Hartmut Strommenger
Wey 64
41363 Jüchen
Fon 0 21 66 - 98 24 73
Fax 0 21 66 - 98 24 75

Öffnungszeiten:
Di. - Fr. 9.00 - 12.00 Uhr
13.00 - 18.00 Uhr
Sa. 9.00 - 13.00 Uhr
Montag geschlossen

Qualität vom Bauernhof

Vorsitzendenrunde des HVO

Der Heimatverein Odenkirchen lädt am Samstag, 19. März, 11.00 Uhr, in den Burgturm zur Vorsitzendenrunde ein. Einer der Schwerpunkte wird der Vereinstag in der Burggrafenhalle sein, der am Sonntag, 9. Oktober 2016, stattfinden soll. 2. Schwerpunkt: Der Veranstaltungskalender Odenkirchener Vereine im Internet.

**Umzüge Schlösser
Ihr Immobilienmakler und Möbelspediteur**

ALLES aus einer Hand!
mit "Rund-um-Servicepaket" vom Fachmann

- Wir suchen: ● Einfamilienhäuser
- Eigentumswohnungen
- Mehrfamilienhäuser
- Grundstücke auch mit Altbestand



MG 0 21 61 / 5 64 60 99 • NE 0 21 31 / 27 36 29 **Thomas Schlösser**

Evensong in St. Laurentius



WE- Am Abend des 24. Februar 2016 fand in der Pfarrkirche von St. Laurentius Odenkirchen ein weiterer Evensong statt. Das Abendlob in SLO hat mit einem sehr überschaubaren Kreis begonnen – mittlerweile ist die Zahl der Besucher sehr ansehnlich: Tendenz steigend. Den musikalischen Teil bestritt diesmal das Flötenensemble Flautato unter der Leitung von Claudia Henseling und die Schola gregoriana unter der Leitung von Stephanie Borkenfeld-Müllers, die auch die Orgel spielte. Theologisch

begleitet wurde das Abendlob von Diakon Wilfried Elshoff. Seine Auslegungen zum Abendlob beschrieben die ansprechende Andacht sehr treffend (Auszug):

„Eine Möglichkeit, dem hektischen Alltag eine kleine Ruheinsel aufzutun, ist unser heutiges Abendlob! Der „Evensong“ als eine Form der gottesdienstlichen Meditation ist ein liturgisches Geschenk aus der Tradition der anglikanischen Kirche und ist seit tausend Jahren nahezu unverändert erhalten geblieben. In der Kombination aus dem Abend- und Nachtgebet der Kirche (Vesper und Komplet) ist in der anglikanischen Liturgie der „Evensong“, also das Abendlob entstanden, das an vielen Kathedralen täglich vorrangig von Knabenchören gestaltet wird.

Wie das Wort „Abendlob“ sagt, gehört diese Form der Besinnung und der Meditation in die Abenddämmerung. Nach altem biblischem Zeitgefühl endet der Tag mit dem Abend. Wenn die ersten drei Sterne am Himmel sichtbar werden, beginnt mit der Nacht eine neue Zeit. An dieser Schwelle kommen Menschen zusammen, um den alten Tag zu verabschieden, um ihren Frieden zu machen mit dem, was gewesen ist, und um sich innerlich zu reinigen für das, was kommt.

Der Abschluss eines Tages ist wie sein Beginn ein wichtiger Moment. Er entscheidet mit darüber, was du von diesem Tag ‚erntest‘, ob du ihn würdigen und segnen kannst und in welcher Verfassung du in den Schlaf gehst. Am Abend ganz bewusst Rückschau zu halten, sich zu besinnen auf das Wesentliche des Tages, mit Unfriedlichem und allen Menschen und dir selbst Frieden zu machen, sich selbst Versäumnisse und Unvollkommenheiten einzugestehen, eigene Fehler nicht zu verharmlosen, aber auch vergeben zu können, und - ganz wichtig - zu danken für das Empfangene.

Das alles ist ein segensreiches Ritual! Es sorgt nicht nur für einen guten Schlaf. Es verbindet dich mit dem Frieden Gottes und stärkt dein Vertrauen ins Leben. Es reinigt deinen Geist und dein Herz von Schwerem und Druckvollem und unwahren Gedanken. Das Einschlafen ist wie ein kleines Sterben. Du vertraust Dich der gütigen Hand Gottes an, gibst dich dem Schlaf hin, ohne zu wissen, ob du am nächsten Tag wieder erwachst. Dies liegt nicht in deiner, sondern in Gottes Hand! Am Abend eines Tages ist es mein Wunsch, und ich will daran arbeiten, dass ich mit allen und allem und mit mir selbst in Frieden und Dankbarkeit verbunden bin. Und so soll auch diese Abendmeditation tief in unser Unterbewusstes hinein wirken und uns mit der Energie der Liebe, ja, der Christus-Energie, verbinden.

Die Rückbesinnung auf unsere Quelle lädt die Engel und unsere geistigen Begleiter ein, uns in der Nacht und durch die Nacht zu begleiten und uns auch im Schlaf die Lösungen und Antworten zu geben, die wir uns für unser Leben wünschen.

Erst durch die Rückbesinnung auf unsere Quelle wird es uns möglich, nach friedvollem Schlaf den neuen Tag als Geschenk zu begrüßen und als Chance anzunehmen zu können.

Für all dies bedarf es aber als allererstes der Stille ...“.

Wie Nagel- und Fußpilz behandelt werden können

Die Dipl. oec. troph. Jutta Lorenzen von DEAD SEA DERM & MESGES bietet einen Vortrag über die mögliche Behandlung von Nagel- und Fußpilz an. Die Veranstaltung findet statt am Freitag, 11. März 2016, 17.00 Uhr. Vortragsort: Elisabeth-Krankenhaus Rheydt, Hubertusstraße 100, Raum 4 im Verwaltungsgebäude, Eingang über Wildstraße 25, am AOK Gebäude vorbei. Der Eintritt ist frei. Wegen begrenzter Platzkapazität wird eine Anmeldung empfohlen, Tel. 0171 4885745.

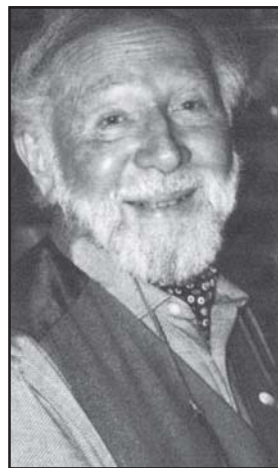
Jahreshauptversammlung 2016 beim TSV Ruhrfeld

Am Freitag, 19. Februar fand die diesjährige Jahreshauptversammlung beim TSV Ruhrfeld statt. 36 anwesende Mitglieder folgten der Versammlung sehr aufmerksam. Diese fand in einem harmonischen Rahmen statt. Dieses auch weil in den Augen der Mitglieder der Vorstand gut gearbeitet und gewirtschaftet hat. Einer der Tagesordnungspunkte war die Prämierung der zwei Mitglieder, die bereits auf eine Vereinszugehörigkeit von 20 Jahren zurückblicken können. Das sind die Mitglieder Friedhelm Altgott und Ekkehard Schulz. Einem Antrag aus der Mitgliedschaft für die Ernennung eines Ehrenmitglieds stimmte der Vorstand in vollem Umfang zu. Bevor es zur Abstimmung kam, stellte der Vorsitzende den Mitgliedern den Werdegang, die Initiativen (Gedankenvater des Vereins) und Arbeiten vor, die Walter Meyer für den Verein geleistet hat. Schließlich wurde der Antrag, Walter Meyer zum Ehrenmitglied des Vereins zu ernennen, zur Abstimmung gebracht. Die anwesenden Mitglieder stimmten dem Antrag einstimmig zu und gratulierten Walter Meyer zum Ehrenmitglied. Allen Geehrten überreichte der Vorstand eine Urkunde.



V. l.: Ekkehard Schulz, Ehrenmitglied Walter Meyer, Friedhelm Altgott

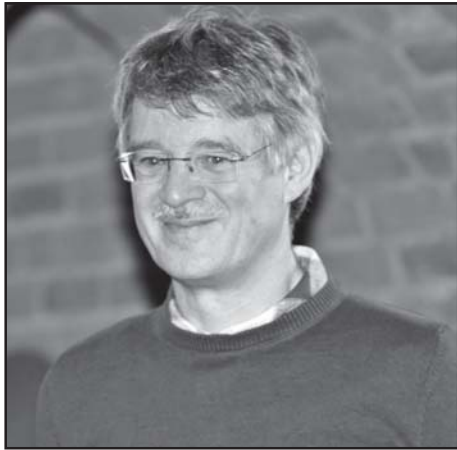
Heinz Jordans verstorben



WE- Am 18. Februar 2016 ist der Odenkirchener Bildhauer Heinz Jordans im Alter von 95 Jahren verstorben. Heinz Jordans war ein eher ruhiger Vertreter – dafür geprägt von hoher Fachlichkeit. In seiner ersten künstlerischen Schaffensphase sind Stein und Holz seine bevorzugten Materialien. Er hinterlässt Spuren: Seine Pietà und der hockende Knabe sind lange Zeit Ausstellungsstücke der Firma Gröters. Eine Stein-Madonna findet ihren Platz an der Hauswand Ecke Wiedemannstraße/Burgfreiheit und eine Brunnenfigur können wir im Tiergarten betrachten. Seine Skulpturen suggerieren Konzentration und Ruhe. Im Jahre 1956 lässt Pfarrer Franz Rixen das wertvollste und älteste Stück der Laurentiuskirche,

den romanischen Taufstein, von Heinz Jordans restaurieren. Heinz Jordans erweitert sein Tätigkeitsfeld – arbeitet jetzt auch mit Metall. Als Gold- und Silberschmied mit Staatl. Abschlussexamen fertigt er auch Schmuck. Sein Können stellt er auch bei der Fertigung von kirchlichem Messgerät unter Beweis. 1970 findet in der Galerie Strunk-Hilgers eine Ausstellung des Bildhauers statt, die einen umfassenden Überblick über sein vielseitiges Schaffen zulässt. „Populär“ wurde er durch seine Tätigkeit am Gymnasium Odenkirchen. Zunächst unterrichtet Heinz Jordans von 1953 – 1957 an zwei Nachmittagen in der Woche interessierte Jugendliche außerhalb des planmäßigen Unterrichts. Ab 1957 bis 1982 bereichert er den Kunstunterricht am Gymnasium. Bei den Schülern findet er Anerkennung und sie nennen ihn liebevoll „Papa Jordans“.

Das gab es beim TVO noch nie



WE- Es ist das erste Mal in der bisherigen Geschichte des Turnverein Odenkirchen, dass ein Mitglied die Silberne und die Goldene Ehrennadel gleichzeitig erhielt. Die Rede ist von Dr. Frank Syben. Bereits im vorigen Jahr hatte Vorsitzender Herbert Otten den Jubilar zur Mitglieder-Ehrung mit Hinweis auf seine 25jährige Mitgliedschaft eingeladen. Kurze Zeit später rief Dr. Syben den Vorsitzenden des TVO an und bedankte sich für die Tatsache, dass Herbert Otten ihn mehr als 20 Jahre jünger gemacht habe als er in Wirklichkeit sei, denn er sei bereits mit seiner Mutter im Knabenalter zum Turnen gegangen. Herbert Otten dazu: „In unseren Mitgliederlisten war wohl nicht alles so korrekt vermerkt wie es hätte sein sollen. Recherchen ergaben, dass der Jubilar erstmals 1968 in einer Mitgliederliste auftauchte. Demgemäß müsste er heute im Besitz der Silbernen und Goldenen Ehrennadel sein.“ Da dies nicht der Fall war, wurde das am Sonntagmorgen des 14. Februar 2016 nachgeholt. Alle Anwesenden schmunzelten – incl. des Jubilars, der dem TVO nun schon 48 Jahre die Treue hält. Der TVO ist eine große Familie. Foto: Werner Erkens

Neues aus der Kleiderstube



Am 18. Februar wurde die Kleiderstube der Pfarrcaritas von St. Laurentius Odenkirchen – jetzt in der Burgstraße 16 – während eines Empfangs der Presse und Vertretern aus Stadt und Gemeinde vorgestellt.

Marlis Schoenen war dazu auserkoren, die Gäste zu begrüßen und den vielen Helfern zu danken, die sowohl den Umzug als auch die gelungene Aus- und Umgestaltung der Räume bewerkstelligt zu haben. Ohne männliche Hilfe hätten die Kleiderstuben-„Mädels“ es wohl kaum geschafft, Möbel zu rücken, Regale zu verschrauben, Bilder zu hängen und vieles mehr. Da war das nötige Know how von Heinzwilly Schoenen und Dr. Gerd Schweicher gefragt. Ihnen wurde ein herzliches Dankeschön ausgesprochen. Auch Annette Zimmermann und die Damen des Pfarrbüros haben den Dank der Ehrenamtlerinnen mehr als verdient. Ein i-Tüpfelchen auf die kleine Feier setzte Gerda Schweicher seitens der Caritas: Sie überreichte Marlis Schoenen eine neue Kaffeemaschine für das Team. Das Geschenk wurde unter großem Beifall angenommen, da das Lieblingscafé der „Mädels“ mittlerweile geschlossen hat und die kleine Auszeit nach dem dienstäglichen sortieren wegfällt. Eine Neuerung ist die stabile Box für Kleiderspenden vor dem Eingang der Kleiderstube. Am 25. Februar öffnete das Team erstmalig von 15.00 bis 17.00 Uhr die Räume für den Verkauf im neuen Ambiente. Dazu kommt noch die Dienstag-Kaufmöglichkeit von 10.00 bis 11.30 Uhr. Das Team hofft auf eine positive Resonanz und wird weiterhin den gesamten Verkaufserlös für die Arbeit der Caritas zur Verfügung stellen. Am Mittwoch, 2. März, 15.00 Uhr, wird Pfarrvikar Michael Röring die neuen Räume einsegnen. Das Foto zeigt Gerda Schweicher im Gespräch mit dem stellvertretenden Bezirksvorsteher Peter E. Dörrenberg.



Wetschewell 77
41199 Mönchengladbach
Tel.: 02166 18 11 9

Geöffnet:
Mo – Fr.: 08.00 – 18.00 Uhr
Sa: 08.00 – 14.00 Uhr

KFZ-Servicebetrieb

**20 Punkte
Sicherheits-Check
inkl. Ölwechsel (max. 4L 10W-40)
Euro 39,50
Testen Sie uns!**

Nach wie vor ist unser Hol- und Bringservice kostenlos



Unsere neue Auffahrbrücke trägt Fahrzeuge und Wohnmobile mit einem Gewicht von bis zu 4 Tonnen.

Arbeiten bei der AWO



Mönchengladbach /
Rhein-Kreis Neuss

Soziales Engagement und ein guter Arbeitsplatz. Das wünschen sich Profis in den sozialen Berufen. Die AWO in Mönchengladbach und im Rhein-Kreis Neuss bietet beides. Und noch mehr.

Helfen Sie uns, Kinder, Jugendliche, Familien, Senioren, Arbeitslose, sozial benachteiligte und Menschen mit Migrationshintergrund zu beraten, zu unterstützen und zu betreuen.

Wünschen Sie sich Eigenverantwortung, dynamische Prozesse, Kooperation im Team, flexible Arbeitszeiten, Transparenz im Unternehmen, innovative Kommunikation, individuelle Entwicklungsperspektiven?

Helfen Sie uns, Menschen dabei zu unterstützen, ihr Leben eigenständig und selbstverantwortlich zu gestalten und alternative Lebenskonzepte zu verwirklichen.

Wünschen Sie sich einen Arbeitgeber, der gesellschafts- und sozialpolitische Prinzipien vertritt und an vielen Stellen an deren Umsetzung wirkt, der seine Aufgaben an den Werten von Freiheit, Solidarität, Gerechtigkeit und Toleranz orientiert?

Wir freuen uns auf Sie als **Pflegekraft, Erzieher/in, Sozialpädagoge/in** oder lebenserfahrener Mensch – in Voll- oder Teilzeit, im MInijob oder als Honorarkraft.

Fragen Sie und / oder bewerben Sie sich direkt unter

Personal@awomg.de

Dann helfen Sie uns dabei und kommen Sie in unser Team von mehr als 300 engagierten Menschen.

Weitere Informationen im Internet: www.awomg.de

Weitere Informationen erhalten Sie hier:
Arbeiterwohlfahrt in Mönchengladbach und im Rhein-Kreis Neuss
Brandenberger Straße 3-5, 41065 Mönchengladbach
Telefon 02161 81 99 0, Internet www.awomg.de

Odenkirchener	Nachrichten
Schaufenster Rheindahlen Hehn-Holt	Der Lokalbote
Schaufenster Hardt-Venn	Schaufenster Wegberg
Im Internet unter www.kul-verlag.de	
Druckerei K.u.L. GmbH Tel. 021 66 / 36 46 E-Mail: info@kulverlag.de Kuhlenweg 8 • 41236 Mönchengladbach	

Unterwegs gelesen

Vor dem Öffnen schütteln – nicht danach.

CDU Odenkirchen informiert: Sauberkeit und Ordnung

Einen schnellen Erfolg in Bezug auf Sauberkeit und Ordnung konnte die CDU Odenkirchen erzielen und außerdem einen wichtigen Auftrag beim Straßenmanagement platzieren. Während des Neujahrscanvassings auf dem Martin Luther Platz wurden Petra Heinen-Dauber und Marion Gutsche von einer Bürgerin angesprochen, die sich über den Müll auf der Wiedemannstraße in der Hecke der Laurentiuskirche ärgerte. Auf dem Weg zur Ortsbesichtigung kamen die beiden Ratsfrauen an einem großen Papierhaufen in der Schleestraße vorbei. Beide Stellen wurden sofort der GEM gemeldet und noch am gleichen Tag wurde Abhilfe geschaffen.

Während des Karnevalsanzuges bemerkte Michael Schmitz einige lose Platten und Stolperfallen auf dem Martin Luther Platz. Am Veilchendienstag meldet er dies der Bezirksverwaltungsstelle und bereits am Aschermittwoch wurden die ersten kleinen Arbeiten in der Platzmitte durchgeführt. Die größeren Schäden wurden zunächst durch Warnbaken gesichert. Man hatte Bedenken, dass sich die Platten nach der Behebung der Mängel wieder lösen könnten, da diese sehr nah an der Fahrbahn liegen und dort auch die Autos und Anhänger der Marktbesucher parken und wenden. In den nächsten Tagen wird das Straßenmanagement entscheiden, wie mit den Schäden umgegangen wird. Die vorsorglich aufgestellten Warnbaken wurden die Marktbesucher wieder zusammengeschoben.

Der Vorstand der CDU Odenkirchen setzt sich gemeinsam mit der Verwaltung dafür ein, dass die Schäden auf dem Martin Luther Platz möglichst zeitnah behoben werden.

Kleine Kinder ganz groß

MT- In Heilig Geist in Geistenbeck gibt es allen Grund zu feiern. Zum einen kann Organist Georg Foitzik auf 30 Jahre Berufserfahrung zurückblicken und zum anderen wird die Kirchenorgel an Pfingsten 60 Jahre alt. Aus diesem Anlass hat und wird es in diesem Jahr einige Zusatzveranstaltungen geben. Eine davon war das Kindermusical am 21. Februar 2016 in der Geistenbecker Kirche. Kommunion- und Kindergartenkinder standen gemeinsam auf der Altar Bühne und überzeugten mit dem Stück „David, ein echt cooler Held“. Für die Kinder nicht leicht, denn sie mussten gegen den Hünen Goliath antreten. Wer die Geschichte aus der Bibel kennt, der weiß natürlich, dass das Gute am Ende siegt. Knapp 50 Minuten dauerte die Vorstellung und die Akteure wurden mit reichlich Beifall belohnt. Eine sehr schöne kurzweilige Unterhaltung, die gerne eine Wiederholung finden könnte. Auf dem Foto sehen wir Martin Richter von den Städtischen Bühnen Mönchengladbach, der in die Rolle des Goliath schlüpfte und Organist Georg Foitzik, der die Idee zum Musical hatte.



Foto: Michael Thomaßen

Gesucht

Der Heimatverein Odenkirchen lädt am Montag, 14. März, 19.00 Uhr, zur diesjährigen Jahreshauptversammlung in die Burggrafenhalle ein. Im Rahmen der üblichen Regularien sind die Positionen 2. Vorsitzende/r, 2. Geschäftsführer/in und 2. Schatzmeister/in zu wählen. Nach Einschätzung des 1. Vorsitzenden Werner Scholz werden seine Stellvertreterin Monika Schuster und die 2. Schatzmeisterin Stefanie Wiechmann wieder zur Verfügung stehen. Gerd-W. Hochscherf hat sich von der Position des 2. Geschäftsführers zurückgezogen. Für ihn gilt es demgemäß einen Nachfolger zu wählen. Jedes anwesende HVO-Mitglied erhält einen „Odenkirchener Wappen Aufkleber“. Im Anschluss an die JHV zeigt Werner Scholz die Präsentation „HVO-Jahresrückblick 2015“.

Kauf- und Tauschbörse

Der Arbeitskreis Frauen in der CDU Odenkirchen veranstaltet am Samstag, 5. März 2016 von 13.00 bis 16.00 Uhr in der Burggrafenhalle Odenkirchen die allseits beliebte Tausch- und Kaufbörse. Gekauft und getauscht werden können alle Sachen rund ums Kind, Umstandskleidung, Kinderkleidung, Spielsachen, Kinderwagen und vieles mehr. Außerdem können sich Käufer und Verkäufer in der Cafeteria ein paar entspannte Minuten gönnen. Die Frauen in der CDU Odenkirchen laden Sie recht herzlich ein und freuen sich auf Ihren Besuch, gute Geschäfte für die Verkäufer und anregende Gespräche. Anmeldungen für Verkäufer sind bei Petra Heinen-Dauber (Tel. 02166 609832) und Rita Wörmann (Tel. 02166 605626) möglich.

menü-bring-dienst

1 MENÜ GRATIS
für die erste
Wochenbestellung



QUALITÄTSMENÜ  SERVICE

Keine Vertragsbindung

Der fahrbare Mittagstisch, wir liefern täglich
verzehrrheiß ab 1 Portion,
auch an Sonn- und Feiertagen frei Haus

- ▶ 7 verschiedene Menüs
- ▶ 1 Diabetiker geeignetes Menü
- ▶ 1 kaltes Menü
- ▶ 1 Salatplatte
- ▶ Menü für den kleinen Hunger
- ▶ Menü für den verwöhnten Gaumen

Menü ab
€ 4,90



Fordern Sie unverbindlich unseren aktuellen Speiseplan mit Preisen an!

 (02166) 678 764 • Fax (02166) 975 23 64

KLEINANZEIGEN

Gartenbau Thelen:

Strauch-, Baum- und Hecken-schnitte, Pflanzarbeiten, Fertigrasenverlegung. Schnell, fachgerecht und preiswert.
Tel. 02434-809470

Kleinwalsertal, 2 Zi.Fe. Wohnung, r.Lage, Südbalk., Bergblick, Hallenbad, Sauna, Solarium, k. Haustiere.
 Frei v. 30.01. bis 06.02.2016 und v. 20.02 bis 05.03.2016
Tel. 02161 - 430 42.

Hochschw.-Wald (Schönwald) 70qm exkl.-Nichtr.Fe.-Wohnung, 2 Balk., Hallenb.,Sauna, Garage. Keine Haustiere.
 www.erholungs-urlaub.de.tl
Tel.02166 - 551 817.

VERLAG
0 21 66 / 36 46

Impressum:

ODENKIRCHENER NACHRICHTEN erscheinen alle 2 Wochen dienstags (i.d.R.) und werden kostenlos an die Haushalte verteilt.
 Auflage: 13.000
 Zur Zeit ist Anzeigenpreisliste Nr. 1 vom 3. 1. 2011 gültig.

Herausgeber und Verlagsleitung, Satz, Layout, Druck und Verteilung
 K.u.L. GmbH
 Kühlenweg 8
 41236 MG-Rheydt
 Tel. 0 21 66-36 47
 Fax 0 21 66-34 06 34

Vi.S.d.P.
 P. Kiener
 41236 MG-Rheydt
 Kühlenweg 8

Anzeigenaufgabe / -annahme:
 Telefon: 0 21 66 - 36 46
 Telefon: 0 21 66 - 36 47
 Telefax: 0 21 66 - 34 06 34
 E-Mail: info@kulverlag.de

Redaktionsanschrift:
 Werner Erkens
 Grünstraße 107
 41199 Mönchengladbach
 Telefon: 0 21 66 - 60 99 00
 Telefax: 0 21 66 - 68 14 03
 e-Mail: info@erkens-werner.de

Anzeigenleitung:
 Herbert Schröder
 41236 MG-Rheydt
 Kühlenweg 8
 Telefon: 0 21 66 - 36 46
 Telefax: 0 21 66 - 34 06 34
 Mobil: 0173-268 87 75

Nachdruck von ODENKIRCHENER NACHRICHTEN gestalteten Anzeigen sind nur mit schriftlicher Genehmigung des Herausgebers gestattet.
 Nachdruck von der Redaktion der ON gestalteten Texten sind nur mit schriftlicher Genehmigung der Redaktion/ Autoren gestattet.
 Für unverlangt eingesandte Manuskripte und Bilder, sowie für die Richtigkeit telefonisch aufgegebenen Anzeigen oder Änderungen übernimmt der Herausgeber keine Gewähr.

Kinteks Haushaltsgeräte

Poststraße 40, MG-Wickrath, Tel. 0 21 66 / 85 01 51
Zulieferung • Service • Garantie • Ersatzteile
Gebrauchte Geräte www.kinteks.de
 Waschmaschine u. Spülmasch. ab 75 €
 Trockner u. E-Herde ab 75 €
 Kühl- u. Gefrierschränke ab 50 €
Über 200 Stand- u. Einbaugeräte
Neue Geräte Ratenzahlung möglich
 Waschmaschine, Spülmasch. ab 239 €
 Kühl-/Gefrierschränke ab 119 €
 Trockner, E-Herde ab 189 €

Hans-Willi Körfges:
„Mehr Kundenfreundlichkeit und Barrierefreiheit an den Bahnhöfen in NRW“

Die nordrhein-westfälische Landesregierung, die Deutsche Bahn und die Verkehrsverbünde wollen in den kommenden Jahren 106 Bahnhöfe zwischen Rhein und Weser modernisieren. Dafür stehen in dem Programm „Modernisierungsoffensive 3“ rund 300 Millionen Euro bereit. „Das ist ein wichtiger Schritt zu mehr Kundenfreundlichkeit und Barrierefreiheit für die Nutzer des Schienenpersonennah- wie Fernverkehrs“, erklärte der stellvertretende Fraktionsvorsitzende Hans-Willi Körfges in Düsseldorf. „Kundenfreundlichkeit, Aufenthaltsqualität in Bahnhöfen, auf Bahnsteigen und an Haltestellen sowie Barrierefreiheit sind Eckpfeiler unserer Verkehrspolitik, um öffentlichen Nahverkehr in NRW noch attraktiver zu machen.“ Auch zwei Bahnhöfe in Mönchengladbach profitieren von diesem Programm. Für den Hauptbahnhof Mönchengladbach ist der Neubau der Bahnsteige 1, 2 und 3, der Austausch von Personenaufzügen sowie die Modernisierung der Bahnsteigausstattung geplant. Für den Bahnhof Rheydt-Odenkirchen steht die Maßnahme „Bahnsteigaufhöhung auf 76 cm und Modernisierung der Bahnsteigausstattung“ an. „Die Landesregierung löst damit ihr Versprechen ein: Der Nahverkehr wird kundenfreundlich. Nur mit einem zeitgemäßen Angebot sind die gestiegenen Herausforderungen einer mobilen Gesellschaft zu meistern“, so Hans-Willi Körfges abschließend. Die von Land NRW, Bund und Bahn initiierte Modernisierungsoffensive geht damit in die dritte Runde. Insgesamt werden 35 Bahnhöfe bis zum Jahr 2023 modernisiert. Die konkrete Höhe der Investitionsmittel pro Maßnahme sowie der genaue Baubeginn stehen aus ausschreibungstechnischen Gründen noch nicht fest.

Challiot
 Farben • Lacke • Tapeten • Glas • Teppichböden
Duschabtrennung aus Glas
Individuell auf Ihr Bad angepaßt
 Wir bieten Ihnen fachkundige Beratung, große Ausstellung und Montage für jeden Anspruch und Geschmack.
 41236 M.-gladbach • Limitenstr. 81-85 • Tel. 0 21 66 / 4 90 07

Presbyterwahlen in der Ev. Kirchengemeinde Odenkirchen

Im Rahmen des Wahlvorschlagsverfahren hat es für 12 freie Presbyteriumsplätze 12 Bewerber/Bewerberinnen gegeben. Da dadurch keine Wahl möglich war, hat der Kreissynodalvorstand des Kirchenkreises Gladbach-Neuss am 8.12.2015 beschlossen, die Vorgeschlagenen + 1 Mitarbeiterpresbyterin als gewählt gelten zu lassen. Die Einführung des neuen Presbyteriums erfolgt am 13.3.2016 um 10.00 Uhr in der Ev. Kirche Odenkirchen. Neben den Pfarrern gehören dem Presbyterium an: Stefan Angeli, Michael Feldges, Jürgen Fischer, Evamaria Gabriel-Carl, Jens Gering, Werner Henseling, Gundula Lortz, Volker Starck, Nadine Tenberken, Klaus-Dieter Wilhelm, Dagmar Willems und Rainer Witt. Mitarbeiterpresbyterin: Ursula Siepman.

WIR BLEIBEN WAS WIR SIND INFORMATIV

-ANZEIGE-

Rauchwarnmelder installieren:

Ein Angebot von Sicherheitstechnik Jaspers

Besonders gefährlich bei einem Brand ist der Rauch. Bei unbemerktem Einatmen führen die geruchlosen Gase Kohlenmonoxid und Kohlendioxid innerhalb von zwei bis drei Minuten zur Bewusstlosigkeit und anschließend zum Tod. In den meisten Bundesländern, so auch in NRW, besteht mittlerweile eine Rauchwarnmelderpflicht.



Zu empfehlen ist die Montage von Gefahrenmeldern in Schlaf- und Kinderzimmern sowie Fluren, Heizungsräumen, Wohnzimmern und in weiteren Räumen mit Elektrogeräten. Bei optischen Rauchwarnmeldungen wird der Alarm ausgelöst, sobald Rauch in die Messkammer des Warnmelders dringt. In der Küche und im

Badezimmer werden Rauchwarnmelder mit Hitzewarnfunktion eingesetzt. Hier wird zusätzlich zur optischen Rauchmessung noch die Temperaturveränderung analysiert.

Sicherheitstechnik Jaspers macht Ihnen mit folgendem Angebot die Entscheidung leicht:

ABUS Rauchwarnmelder 120 mit 10-Jahres-Batterie € 32,00 incl. MwSt. und incl. Montage

Wir beraten kostenlos und unverbindlich rund um das Thema Sicherheit:

Sicherheitstechnik Jaspers, Pastorsgasse 10
Tel.: 02166 68 05 68



Helfen mit Wort und Tat

DIAKONIEZENTRUM RHEYDT gGmbH

Häusliche **Alten- und Krankenpflege** und hauswirtschaftliche Hilfen der ev. Kirchengemeinden

INDIVIDUELLE PFLEGE- & BETREUNGSKONZEPTE

Tel.: (0 21 66) 1 44 56 - 0 (Rheydt)



Diakonie

E-Mail: info@diakoniezentrum-rheydt.de • www.diakoniezentrum-rheydt.de
Pestalozzistr. 42 - 44 • 41236 Mönchengladbach • Fax: (0 21 66) 1 44 56 - 17

Terrassenüberdachungen & Carports DIREKT vom Hersteller zu TOP Konditionen



Alu Terrassenüberdachung
5x3m mit VSG Glaseindeckung

3.500,- €

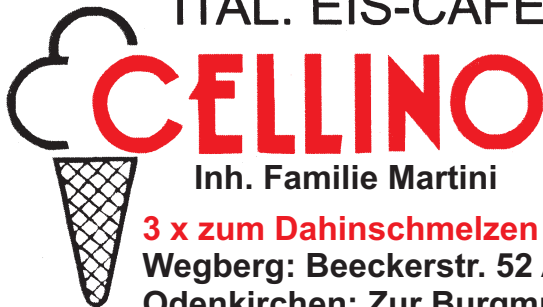
inkl. Montage, inkl. MwSt.

BoSman
Verkauf
Montage

Elektronikstr. 23 - 41751 Viersen

Tel.: 0 21 62 / 810 77 90
info@ueberdachte-terrasse.de
www.ueberdachte-terrasse.de

ITAL. EIS-CAFÉ



Inh. Familie Martini

3 x zum Dahinschmelzen lecker:
Wegberg: Beeckerstr. 52 A
Odenkirchen: Zur Burgmühle 1
Rheydt: Galerie am Marienplatz
Stresemannstraße 1-7



**Elektro
Michael Prosch**
Meisterbetrieb

Stapper Weg 69 - 41199 Mönchengladbach

- NEU-INSTALLATIONEN
- REPARATUREN - KUNDENDIENST

*Elektro-Service für
Privat und Industrie*

☎ 0 21 66 / 1 61 61

Gymnasium Odenkirchen unterstützt Verein „Lebenshilfe“

Am 16. Februar überreichte eine Abordnung des Gymnasiums Odenkirchen, bestehend aus dem Schulleiter Bernhard Spaniol, dem Organisator der Wohltätigkeitswanderung Walter Esser, der Schulpflegschaftsvorsitzenden Dr. Ellen Schrey-Sandig und vier Schülerinnen einen Scheck in Höhe von Euro 4.100 an den Verein „Lebenshilfe“. Der Vorsitzende des Vereins Robert Jansen bedankte sich herzlich bei den Schülern, Eltern und Lehrern des Gymnasiums Odenkirchen für die Unterstützung der vielfältigen Aufgaben seines Vereins. Die Kooperation zwischen der Schule und dem Verein „Lebenshilfe“ hat eine lange Tradition. Seit mehr als 40 Jahren unterstützt das Gymnasium Odenkirchen die „Lebenshilfe“ mit beträchtlichen Summen aus den Erlösen von Wohltätigkeitswanderungen und Weihnachtsbasaren. Der Betrag von Euro 4.100 ist das Ergebnis der Wohltätigkeitswanderung vom Oktober 2015, die diesmal durch das Braunkohlengleis führte, und soll zur Mitfinanzierung von barrierefreien Räumen für 4 Patienten genutzt werden.



Cantica Vobis: Erfolgreicher Workshop mit Ex-Wise-Guy Clemens Tewinkel



Einen erfolgreichen Workshop mit dem Ex-Wise-Guy Clemens Tewinkel absolvierte jetzt das Vokalensemble Cantica Vobis. Im Mittelpunkt des abwechslungsreichen

und lehrreichen Tages standen verschiedene Einheiten zur Verbesserung der Bühnenpräsenz des Chores. Clemens Tewinkel präsentierte zahlreiche Tipps und Hinweise aus seiner jahrelangen Bühnenerfahrung. Dazu zählten Übungen zum „Gehen, Stehen und Blicken“ während des Auftritts ebenso wie die richtigen Wege auf der Bühne und gemeinsames spontanes Agieren. Ziel: der professionelle Auftritt auf der Bühne. Cantica Vobis gibt in diesem Jahr zwei Konzerte. Voraussichtlich am 18. September präsentiert der Chor in MG Vokalmusik zum Thema Film und Musical. Am 23. April konzertiert das Vokalensemble in Bonn mit Englischer Kathedralmusik. Cantica Vobis besteht aktuell aus 25 Sängerinnen und Sängern. Die Chorleitung hat Stephanie Borkenfeld-Müllers. Neben einem geistlichen Schwerpunkt bringt der Chor auch weltliche Programme zur Aufführung. Clemens Tewinkel ist Gründungsmitglied der bekannten A-cappella-Band Wise Guys und ist in 18 Jahren bei über 1.000 Konzerten vor über 1 Millionen Zuschauern aufgetreten. Er studierte Musik an der Hochschule für Musik und Tanz in Köln.

Sondertermine Büchermarkt

Aufgrund der vielen neuen Bücherspenden öffnet der Büchermarkt in Geistenbeck seinen Türen zum Sonderverkauf. Zum üblichen Programm: Kinder- und Jugendbücher, Romane, Kochen, Krimis, Reisen, Tiere usw. wird nun zusätzlich eine Rubrik zum Thema Kunst und Literatur angeboten (Riesenangebot). Neu ist auch die Öffnungszeit hierfür: Samstag, 5. März und Sonntag, 6. März, jeweils von 11.00 bis 15.00 Uhr im Pfarrheim Heilig Geist, Stapper Weg 331. Der Eingang ist vom Parkplatz aus.